

Weltweit herausragend Weltweit bekannt

Die Begründung zum Welterbe – der außergewöhnliche universelle Wert

- Die Montanregion war über 800 Jahre das weltweite Zentrum für herausragende technologische Innovationen und wissenschaftliche Errungenschaften im Montanwesen.
- Die Montanregion ist ein außergewöhnliches Zeugnis für die weitreichenden Einflüsse des Bergbaus auf alle gesellschaftlichen Bereiche. Hier entwickelte sich ein bergbauliches Ausbildungssystem, eine staatlich-kontrollierte Bergbauverwaltung und ein europäisches Währungssystem, die weltweit Standards setzten.
- Die Montanregion zeigt eine Kulturlandschaft, deren Wirtschaft vom 12. bis ins 20. Jahrhundert maßgeblich vom Bergbau und Hüttenwesen geprägt wurde. Die Bergbaulandschaften spiegeln den Abbau der wichtigsten Erze (Silber, Zinn, Kobalt, Uran, Eisen) in verschiedenen Zeiten wider.



Frohnauer Hammer in Annaberg-Buchholz



Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

— ⚒ — Welterbe Montanregion
Erzgebirge e. V.

Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 145350
Telefax: 03733 145360
E-mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de



www.montanregion-erzgebirge.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



unesco

Montanregion Erzgebirge /
Krušnohoří
Welterbe seit 2019

Aus der Region – Für die Region

UNESCO-Welterbe Erzgebirge/Krušnohoří

Unsere grenzüberschreitende Welterbe-Montanregion umfasst eine einzigartige – über 800 Jahre gewachsene Kulturlandschaft, die hauptsächlich vom Bergbau geprägt wurde. Heute noch spürt man an vielen Orten diese historische Entwicklung, die nach wie vor das gesellschaftliche Miteinander der Menschen im Erzgebirge beeinflusst. Mit der Ernennung zum Welterbe wurde der herausragenden gemeinsamen Geschichte Rechnung getragen. Sachsen und die Tschechische Republik haben sich verpflichtend dazu bekannt, unser Welterbe aktiv zu schützen, zu erhalten und zu vermitteln. Diesen wichtigen Auftrag setzt für Sachsen der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. gemeinsam mit engagierten Partnern vor Ort in den Kommunen und in den vielen Vereinen um.

Unser Welterbe steht für eine fantastische gemeinsame Geschichte – verbunden mit lebendigen Traditionen, einer Vielzahl technischer Entwicklungen und steht beispielhaft für ein positives Miteinander über nationale Grenzen hinweg. Entdecken Sie unser Welterbe mit authentischen Orten und vielseitigen Erlebnissen über und unter Tage!

Mit einem herzlichen „Glück Auf!“

Steve Ittershagen

Geschäftsführer, Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.



Altenberger Pinge

Besucherbergwerk Zinnwald

Zwei Länder – ein Welterbe

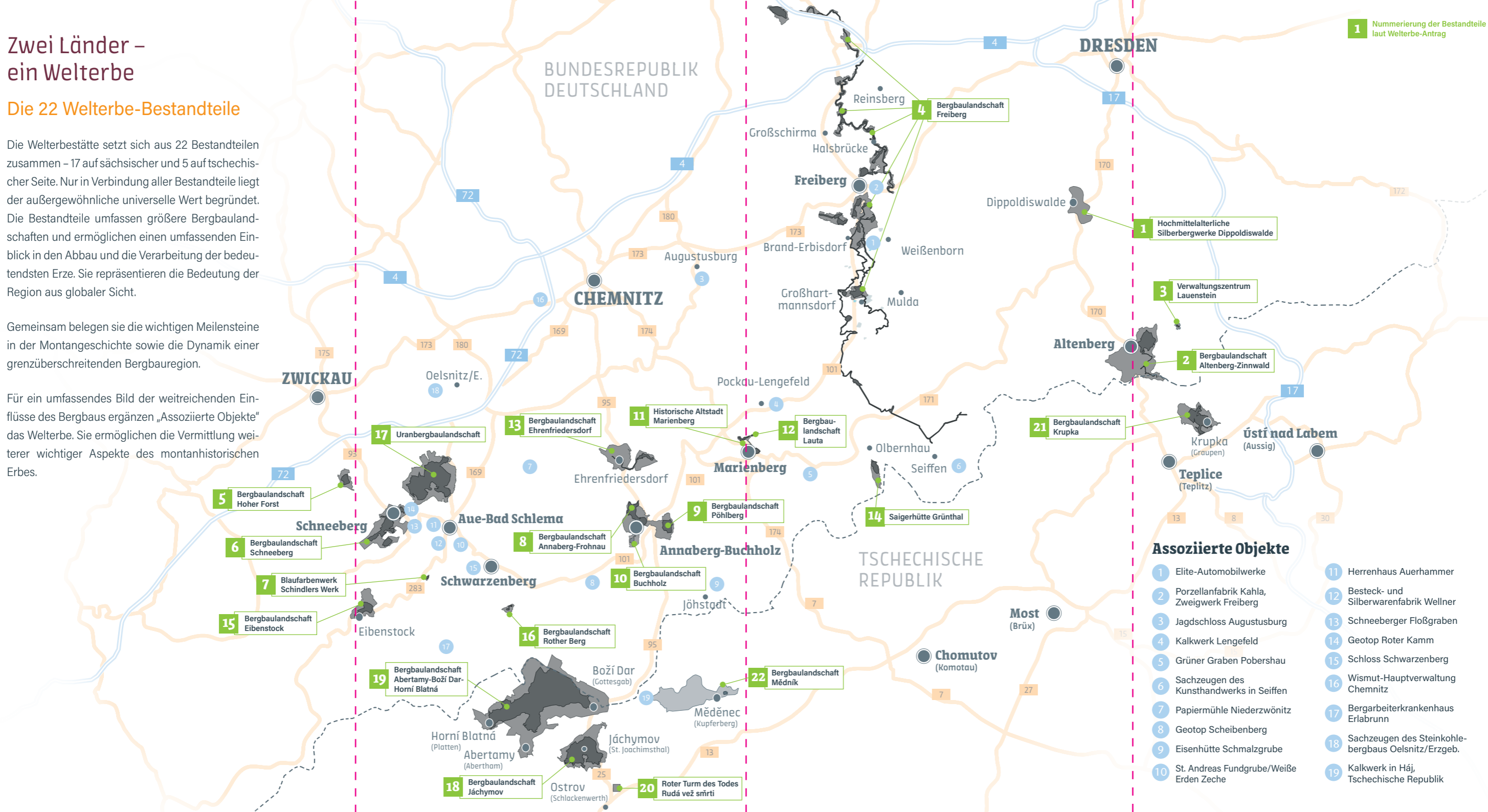
Die 22 Welterbe-Bestandteile

Die Welterbestätte setzt sich aus 22 Bestandteilen zusammen – 17 auf sächsischer und 5 auf tschechischer Seite. Nur in Verbindung aller Bestandteile liegt der außergewöhnliche universelle Wert begründet. Die Bestandteile umfassen größere Bergbaulandschaften und ermöglichen einen umfassenden Einblick in den Abbau und die Verarbeitung der bedeutendsten Erze. Sie repräsentieren die Bedeutung der Region aus globaler Sicht.

Gemeinsam belegen sie die wichtigen Meilensteine in der Montangeschichte sowie die Dynamik einer grenzüberschreitenden Bergbauregion.

Für ein umfassendes Bild der weitreichenden Einflüsse des Bergbaus ergänzen „Assoziierte Objekte“ das Welterbe. Sie ermöglichen die Vermittlung weiterer wichtiger Aspekte des montanhistorischen Erbes.

1 Nummerierung der Bestandteile laut Welterbe-Antrag



Assoziierte Objekte

- | | |
|---|---|
| 1 Elite-Automobilwerke | 11 Herrenhaus Auerhammer |
| 2 Porzellanfabrik Kahla, Zweigwerk Freiberg | 12 Besteck- und Silberwarenfabrik Wellner |
| 3 Jagdschloss Augustusburg | 13 Schneeberger Floßgraben |
| 4 Kalkwerk Lengefeld | 14 Geotop Roter Kamm |
| 5 Grüner Graben Pobershau | 15 Schloss Schwarzenberg |
| 6 Sachzeugen des Kunsthandwerks in Seiffen | 16 Wismut-Hauptverwaltung Chemnitz |
| 7 Papiermühle Niederzwönitz | 17 Bergarbeiterkrankenhaus Erlabrunn |
| 8 Geotop Scheibenberg | 18 Sachzeugen des Steinkohlebergbaus Oelsnitz/Erzgeb. |
| 9 Eisenhütte Schmalzgrube | 19 Kalkwerk in Háj, Tschechische Republik |
| 10 St. Andreas Fundgrube/Weiße Erden Zeche | |